

Parolen zur Abstimmung vom 7. März 2021

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative „Ja zum Verhüllungsverbot“

NEIN

Die FDP.Die Liberalen lehnen die „Burka-Initiative“ klar ab. Es ist nicht Aufgabe des Staates, Kleidervorschriften zu erlassen. Zudem werden die kantonalen Kompetenzen unnötig eingeschränkt. Die Initiative geht ein Scheinproblem an: Sie stellt einen erheblichen Eingriff in das Privatleben dar, der mit unseren in der Verfassung verankerten liberalen Werten nicht vereinbar ist. Heute sind vollverschleierte Frauen fast ausschliesslich Touristinnen aus arabischen Ländern. Diese Kundschaft ist für unseren Tourismus wichtig. Es gibt schon heute griffige Regeln, die eine Vermummung aus Gründen der Sicherheit verbieten. Zudem hat das Parlament einen indirekten Gegenvorschlag verabschiedet, der bei einer Ablehnung der Initiative in Kraft tritt. Dieser verpflichtet, das Gesicht zu zeigen, wenn eine Identifikation durch Schweizer Behörden verlangt wird.

2. Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)

JA

Das neue Gesetz regelt die Entwicklung der neuen elektronischen ID (E-ID): Sie wird eine schnelle und sichere Identifizierung im elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Privaten und mit Behörden möglich machen und die Bestellung von Waren oder Dienstleistungen im Internet vereinfachen. Bei der E-ID sind die Vorschriften zum Datenschutz strenger als üblich geregelt. Der Bund verfügt alleine über die persönlichen Daten, die zur Ausstellung der E-ID benötigt werden. Die technische Umsetzung der E-ID wird jedoch bewusst Drittanbietern überlassen, dies können Unternehmen, Kantone oder Gemeinden sein. Sie werden durch den Bund bewilligt und laufend kontrolliert. Die FDP.Die Liberalen stehen hinter der E-ID, denn sie bedeutet Fortschritt und Innovation bei der weiteren Digitalisierung der Schweiz. Die Nutzung der E-ID wird für die Bevölkerung freiwillig sein.

3. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerabkommens zwischen EFTA-Staaten und Indonesien

JA

Die FDP.Die Liberalen unterstützen klar das neue Freihandelsabkommen (FHA) mit Indonesien. Damit öffnet sich die Schweiz die Türe zu einem der wichtigsten Wachstumsmärkte der Welt. Für viele Firmen kommt dieses Wirtschaftsabkommen in der Corona-bedingt angespannten Wirtschaftslage zum richtigen Zeitpunkt, denn es bringt grosse Chancen für den Export. Dieses Freihandelsabkommen verankert klare Bestimmungen zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit, wie sie Indonesien noch keinem anderen Handelspartner gewährt hat. Insbesondere fördert das Abkommen die Produktion von nachhaltigem Palmöl, was von vielen Umweltorganisationen begrüsst wird.

Ersatzwahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters im Kreis IV des Bezirks Baden für den Rest der Amtsperiode 2021/2024

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Stimme **Relistab Martin**, 1977, Würenlos (SVP)